

Weibliche Bildnisse der augusteischen Zeit.

Von Frauen aus der Zeit und Verwandtschaft des Augustus sind abgesehen von Livia noch seine Schwester Octavia, seine Tochter Julia und die Gemahlin seines Stiefsohnes Drusus, Antonia, auf den Münzen vertreten, aber alle, wie wir sehen werden, ziemlich ungenügend, so dass die Vergleichung mit den noch vorhandenen Denkmälern entweder gar kein, oder doch nur ein höchst unbestimmtes Resultat liefert. Ueber diese Unbestimmtheit ist vielleicht auch mit Hilfe der sonstigen Kriterien nicht hinwegzukommen. Dieselbe würde aber wesentlich modificiert, wenn man sich begnügen wollte, bloss diejenigen Monumentalbildnisse in Betracht zu ziehen, welche sicher in die Zeit des Augustus gehören. Die Zahl der Möglichkeiten, die sonst ins Unendliche geht, würde dann auf ein oder höchstens zwei Dutzend reducirt und die Vergleichung auf einen leicht übersehbaren Kreis von Fällen beschränkt. Da wir nun in der Haartracht ein, wenn nicht vollkommen, doch nahezu untrügliches Kriterium besitzen, mittelst dessen wir das Zeitalter der weiblichen Bildnisse erkennen können, so dürfte eine Uebersicht der hauptsächlichsten in Frage kommenden Köpfe als eine passende Grundlage für die Ikonographie der oben genannten Frauen erscheinen.

Dass jene eigentümliche und im Grunde ziemlich geschmacklose Frisur mit den über der Stirn wulstartig vortretenden und dann über den Kopf zurückgelegten Scheitelhaaren¹, denen im Nacken ein kleiner Zopf, seltener ein Knauf das Gegengewicht hält, die spezielle Mode des augusteischen Zeitalters war, geht aus den Bildnissen der Livia² und aus den Münzen der Fulvia, Octavia, Julia zur Genüge hervor. Wir treffen sie zuerst auf einigen numismatischen Denkmälern aus der Zeit des zweiten Triumvirats, auf der Fulviamünze³, die ungefähr ins Jahr 41 v. Chr. fällt, und auf den Cistophoren des

¹ Ovid *Ars amat.* III. 139—140:

*Exiguum summa nodum sibi fronte relinqui,
Ut pateant aures, ora rotunda volunt.*

² Bronzebüsten im Louvre, Florentiner Gemme mit Tiberius und Livia, kleinere Gemmen mit Augustus und Livia, Colonialmünzen.

³ S. m. Röm. Ikon. I. Münztaf. IV. 92.